

**Spirituelle und religionspädagogische  
Kompetenzen**
**5.6. Wann spielen Gott und Glaube eine  
Rolle?**
**5.6.**
**Einleitung/ These**

Wann spielen Gott und Glaube im Leben Jugendlicher eine Rolle bzw. wann und inwiefern könnten sie Bedeutung haben?  
Welche Lebensbereiche/Lebensthemen/ Lebensfelder könnten für die Jugendlichen „religiös aufgeladen“, „religiös anschlussfähig“ sein?

Wir leben aus Geschichten, aus Musik, aus Filmen, aus symbolischen Erfahrungen heraus.  
Welche Geschichten, Musikstücke, Songs, Filme, Bücher ... haben für Jugendliche heute Bedeutung, berühren in tiefer Weise?  
In der Begegnung mit welchen jüdisch-christlichen Liedern, Bibeltexten oder Worten (Tauf-/ Konfirmationsspruch), Ritualen, Andachten und Gottesdiensten erfahren Jugendliche heute etwas, was sie berührt?

Um diese Fragen soll es in diesem Baustein gehen.

**Wer?**
**Was  
braucht  
man?**
**1**
**Aufgabe 1 Religiöse Lebens-Situationen/ -Themen/  
-Erfahrungen**

1. Schreibt auf einzelne weiße Karten Situationen, Themen, Erfahrungen, in denen bzw. bei denen ihr selbst an Gott oder an Glauben denkt, danach fragt, davon etwas erhofft oder spürt.

**In welchen Situationen braucht ihr eigentlich Gott?**

Ergänzt Karten, von denen ihr meint, dass sie für Konfirmand\_innen heute gelten.

 Klein-  
gruppen

 Weiße  
Karten  
Stifte

2. Überlegt dann miteinander, welche **biblischen Geschichten, Texte, Bilder und Bildwelten, Lieder** aber auch **Begegnungen oder Rituale** für diese Situationen, Themen oder Erfahrungen Bedeutung haben oder haben könnten. Schreibt sie auf blaue Karten und legt sie entsprechend dazu.

Ergänzt weitere blaue Karten mit biblischen Texten, Bildern, Liedern, Ritualen/ Gottesdiensten, die für euch einmal Bedeutung bekommen haben.

 Blaue  
Karten

3. Schaut noch einmal auf die weißen Karten.

Welche **Geschichten, Filme, Songs, Rituale**, die nicht direkt aus der Bibel oder Kirche kommen, könnten hier Bedeutung haben?

Schreibt sie auf grüne Karten.

Ergänzt weitere grüne Karten mit Texten, Bildern, Ritualen, Songs,

 Grüne  
Karten

Spirituelle und religionspädagogische  
Kompetenzen

5.6. Wann spielen Gott und Glaube eine  
Rolle?

5.6.

Filmen, die für euch selbst bedeutsam geworden sind – oder für eure Konfirmand\_innen.

**Ausstellung:**  
**Stellt euch eure Kleingruppen-Kartenlandschaften vor und sortiert sie zu einem Bild.**

**Aufgabe 2 Ideen für die Konfirmandenarbeit**

Plenum

Wählt die Felder aus, die euch jetzt am meisten interessieren und entwickelt Ideen für die Konfirmandenarbeit daraus.  
Aus den Situationen/ Themen/ Lebensbereichen heraus könnt ihr Spielszenen entwickeln, die ihr mit biblischen Geschichten in Verbindung bringt.

**Vertiefung:**

2

Vergleicht eure Ideen einmal mit dem HOLK-Projekt.  
Hier haben Jugendliche mit Hans-Ulrich Kessler und Burkhardt Nolte ((2015) Holk 2.0 Im Himmel und auf Erden, Gütersloh) zu ihren Themen Einheiten für die Konfirmand\_innenarbeit entwickelt: Leistung, Glück und Tränen, Trost, liebe kennt keine Angst, das Böse, Einkäufen im Globalisierungsladen.

**Aus der Erprobung in einer Fortbildung mit hauptamtlich Mitarbeitenden:**

<p><b>In welchen Situationen braucht ihr eigentlich Gott?</b> Situationen, Themen, Erfahrungen, in denen bzw. bei denen ihr selbst an Gott oder an Glauben denkt, danach fragt, davon etwas erhofft oder spürt. Ergänzt Karten, von denen ihr meint, dass sie für Konfirmand_innen heute gelten ...</p>	<p><b>Welche biblischen Geschichten, Texte, Bilder, Lieder aber auch Begegnungen oder Rituale für diese Situationen, Themen oder Erfahrungen Bedeutung haben oder haben könnten.</b></p>
<p>Freizeiten</p>	<p>Ich bin .... Wir sind .... Samuel Harfst: Anders, als du denkst ...</p>
<p>Gemeinschaft</p>	<p>- Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind ... - ein Leib und viele Glieder (1. Korinther 12) - Der Gelähmte, der von Freunden durchs Dach getragen wird zu Jesus (Markus 2)</p>

Spirituelle und religionspädagogische  
Kompetenzen

5.6. Wann spielen Gott und Glaube eine  
Rolle?

5.6.

Kirche/ in der Kirche bei meiner Konfirmation als meine Schwester getauft wurde Abendmahl	
Natur ... Bei einem schönen Sonnenuntergang	Schöpfung (1. Mose 1-2) ... und sah ... dass es sehr gut war <-> Umweltkatatrophen
Naturkatastrophen	
Plötzliche Ereignisse - wenn wir vor wichtigen Aufgaben stehen ... - wenn ich nicht weiter weiß ... - in gefährlichen Situationen - Unfälle	Psalmen
Krieg	
Kindergarten	
Prüfungen	
Stress zuhause Stress in der Schule Liebeskummer Streit mit den besten Freunden ... wenn ich einsam bin	Der verlorene Sohn (Lukas 15,11-32) Zachäus (Zöllner, den Jesus besucht) (Lukas 19,1-10) Heilung des Blinden Bartimäus (Markus 10,46-52) Sameriterin am Brunnen (Johannes 4,1-42) Jesus und der Aussätzige (Markus 1,40-45) Kindermutmachlied: Wenn einer sagt, ich mag dich, du ... Song: There is a longing ... Elia wird von Gott getröstet (1. Könige 19) (nachdem er ein paar tausend Baalspriester erschlagen hat und Rache fürchtet) Jesus in der Wüste (Versuchung nach der Taufe) (Matthäus 4,1-11) Jesus im Garten gethsemane- alle schlafen ein (Matthäus 26, 36-46)
Streit mit den besten Freunden ... wenn ich einsam bin ...	
Krankheit - als meine Mutter im Krankenhaus war	Heilungsgeschichten Achtung Inklusion: Diese Geschichten auch aus der Perspektive behinderter Menschen hören! (Vgl. Nancy Eyesland, the disabled god) heil ...?
Angst/ wenn ich Angst habe	Sturmstillung (Markus 4,35-41) Petrus läuft übers Wasser (Matthäus 14,22-33)
Krieg	
Tod Trauer Mein Hund ist gestorben Tod eines nahen Menschen	Sorgensteine werfen „Werft alle Sorgen auf ihn, denn er sorgt für euch ...“ (1. Petrus 5,7)